

Praxisbeispiel aus der digitalen Engagementkongresswoche 2020



engagiert in NRW

Projekt/Institution

Helfende Hände

- Organisierte Nachbarschaftshilfe, angepasst an die veränderten Bedingungen durch Corona

Projektbeschreibung

Die Helfenden Hände sind ein Kooperationsprojekt in Trägerschaft der Diakonie Michaelshoven, Köln. Vor zehn Jahren wurden sie vor dem Hintergrund der zunehmenden Vereinsamung von besonders Senioren gegründet. Mittlerweile gibt es sie an fünf Standorten in Köln und Umgebung.

Ziel ist es, stadtteilbezogen Hilfen im Haushalt, bei Antragstellungen, bei Arztbesuchen und handwerklichen Tätigkeiten anzubieten. Alle Aufgaben, einschließlich der Koordination in den jeweiligen Vierteln, werden von Ehrenamtlichen übernommen.

Mitte März 2020 wurden die Aufgaben, bedingt durch die Kontaktverbote, neu definiert und auf Einkaufstätigkeiten für Menschen aus Risikogruppen beschränkt. Da viele der Ehrenamtlichen selbst zur (altersbedingten) Risikogruppe gehören, wurden auf Plakaten, Handzetteln und Pressemitteilungen, die bereits am 16.03.2020 verteilt wurden, neue Ehrenamtliche gesucht, die nicht einer Risikogruppe angehören. Innerhalb kurzer Zeit haben sich rund 350 vornehmlich junge Menschen gemeldet, die sich an der Corona-Einkaufs-Aktion beteiligen wollten.

Das Angebot wurde insgesamt bisher sehr gut angenommen, wobei es an den unterschiedlichen Standorten durchaus auch variierte.

Einzelne Projekte, die zuvor bereits bestanden haben, wie z.B. der Workshop „Handy- und Smartphone-1x1 für Senioren“, wurden der aktuellen Situation angepasst und werden nun z.B. als Individual-Training per Telefon angeboten. Mit Personen, die zuvor die Hilfen regelmäßig in Anspruch genommen hatten, wurde der Kontakt telefonisch aufrecht erhalten.

Kontaktdaten

Ansprechperson	Carlos Stemmerich
Telefon	0221 – 9956 1134
E-Mail	c.stemmerich@diakonie-michaelshoven.de
Homepage	https://www.diakonie-michaelshoven.de/ehrenamt-in-koeln/nachbarschaftshilfe-helfende-haende